



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Langer, Ferdinand

1897-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. März 1897.

64. Vorstellung im Abonnement A.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Alessandro Stradella	Herr Abel. a. G.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Starke.
Leonore, sein Mündel	Frl. Gurgay.
Malvolio, Banditen	Herr Marg.
Barbarino, 	Herr Rüdiger.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akt: „Harlekinade“ getanzte von den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Darauf:

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gaul. Musik zusammengestellt von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

1. Bild: Am Spittelberg. (Vorstadt von Wien.)

Bernauer, ein armer Handwerksbursche	Herr Köfert.	Danswurst	Frl. Kromer.
Ein Nachtwächter	Herr Bauer.	Barbara, ein Bürgermädchen	Frau De Lanf.
Ein Wirth	Herr Eichrodt.		

Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.

„Der Langau“, getanzte vom ganzen Personal.

2. Bild: Im Apollosaal. (Vergnügungslokal von Alt-Wien.)

Die Braut	Frl. Dänike.	Bernauer, ein reicher Wiener Bürger	Herr Köfert.
Der Bräutigam	Herr Lösch.	Barbara, dessen Frau	Frau De Lanf.
Der Brautvater	Herr Hildebrandt.	Der Wirth	Herr Strubel.
Die Brautmutter	Frl. Anriem.	Die Jugend	Frl. Bethge.

Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.

- | | |
|---|---|
| 1. Polonaise, getanzte von dem ganzen Personal | 5. Altdeutscher Volkstanz, getanzte von Frl. Dänike, Herrn Lösch und dem ganzen Personal. |
| 2. Gavotte, actanzte von Frl. Dänike u. Herrn Köfert. | 6. Bruder Lustig, Walzer von Johann Strauß, getanzte von dem ganzen Personal. |
| 3. Mazurka-Quadrille, getanzte von Frl. Arno, Döschinger, Schmidkonz, Fankhaber, Poritz, Lindner, Schanze u. Reibold. | |
| 4. Pas de trois, getanzte von Frl. Bethge, Kromer u. Müller. | |

3. Bild: Im Prater.

Der alte Bernauer	Herr Köfert.	Polnischer Jude	Herr Bauer.
Barbara	Frau De Lanf.		

Wäschermädel, Fiaker, Salamimann, Soldaten, Ballonverkäufer, ungarische Bauern, Steyerinnen, Kinder mädchen, Kellner, Zigeuner, Musikanten etc. etc.
Die Neuzeit.

- | | |
|--|--|
| 1. Fledermaus-Walzer, von Johann Strauß (Sohn) getanzte von dem ganzen Personal. | 3. Böhmisches Polka, getanzte von Frl. Dänike u. Döschinger. |
| 2. Czardás, getanzte von Frl. Bethge, Kromer, Arno u. Schmidkonz. | 4. Walzer, getanzte von dem gesammten Personal. |

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rangs	M. 2.— per Platz	Loge II. Rangs 1. Reihe	M. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50
		Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.—
		2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	5.—	Sperresitz im I. Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperresitz im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	—80
		Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

☛ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnbewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	